Kleine Handgriffe. Große Hilfe.

Türen, Sockelblenden und Schubladen verständlich erklärt

Was möchten Sie machen?

1. Sockelblende abnehmen und wieder einsetzen
2. Eine schief hängende Tür nachstellen
3. Eine Tür aus- und wieder einhängen
4. Schubladen zum Reinigen herausnehmen
5. Stauraum richtig beladen
6. Wasser und Dampf von Möbeln fernhalten

Bevor Sie anfangen

Vergleichen Sie zuerst die Befestigung Ihrer Küche mit der Beschreibung. Arbeiten Sie ruhig, halten Sie bewegliche Teile fest und stoppen Sie bei Widerstand. Ein Foto des Ausgangszustands hilft, eine Einstellung wieder zurückzunehmen.

Wann Sie uns rufen sollten

Bei beschädigten Beschlägen, schweren ungesicherten Türen oder unklaren Befestigungen unterstützen wir Sie. Arbeiten an Strom, Gas, Wasser, Schrankaufhängungen und gespannten Klappenmechaniken gehören in fachkundige Hände.

Ihr Kontakt

09424 320 · info@kuechen-obermeier.de. Ein Übersichtsbild und ein Detailfoto der Befestigung helfen uns, die richtige Anleitung zu finden.

Sockelblende abnehmen und wieder einsetzen

Die Leiste unter den Unterschränken lösen

Die Sockelblende ist die senkrechte Leiste zwischen Fußboden und Unterschränken. Sie verdeckt die Schrankfüße. Diese Anleitung gilt für die seitlich verschiebbaren Befestigungsclips, die Häcker im Handbuch zeigt. Andere Küchen haben andere Befestigungen.

Das brauchen Sie

Eine weiche Unterlage für die Blende und bei einer langen Blende eine zweite Person. Für den beschriebenen Clip ist kein Hebeln mit einem Schraubendreher vorgesehen.

Schritt für Schritt

1. An der oberen Kante der Blende nachsehen, wie sie befestigt ist. Die beschriebenen Clips sitzen zwischen Blende und Unterschrank. Sind stattdessen Schrauben, Klebestellen oder eine andere Halterung zu erkennen, diesen Ablauf nicht anwenden.

2. Die Blende festhalten. Den Befestigungsclip seitlich verschieben und dann nach vorne ziehen. Alle entsprechenden Clips nacheinander lösen; die Blende dabei weiter abstützen.

3. Die gelöste Blende vorsichtig nach vorne abnehmen und geschützt ablegen. Nicht an Leitungen ziehen und keine Schrankfüße verdrehen.

4. Zum Einsetzen die Blende wieder ausrichten. Die Clips seitlich in die vorgesehenen Aussparungen schieben, bis sie einrasten. Abschließend vorsichtig prüfen, ob die Blende fest und gerade sitzt.

Wichtig

Ist der Clip nicht zu erkennen oder bewegt sich die Blende nur mit Kraft, bitte aufhören. Ein Foto der Befestigung hilft uns, das richtige System zuzuordnen.

Bitte vermeiden

Nicht unter die Blende hebeln, keine tragenden Schrankfüße und keine Gerätebefestigungen lösen. Lüftungsöffnungen von Geräten frei lassen.

Fachliche Grundlage: Häcker: Pflege- und Bedienungsanleitung, Abschnitt Sockelblenden.

Bei unbekanntem Material oder Beschlag helfen wir bei der Zuordnung. Die passende Herstelleranleitung und das Etikett des konkreten Mittels haben Vorrang.

Eine schief hängende Tür nachstellen

Seite, Tiefe und Höhe getrennt korrigieren

Das Scharnier ist das Metallgelenk zwischen Tür und Schrank. Die Montageplatte ist der Teil, der innen an der Schrankseite festgeschraubt ist. Die Zeichnungen zeigen die Einstellpunkte des beschriebenen Systems. Vergleichen Sie sie zuerst mit Ihrem Scharnier.

Das brauchen Sie

Ein passender Handschraubendreher, ein Stift oder Foto zum Festhalten der Ausgangsstellung und bei einer großen Tür eine zweite Person. Keinen Akkuschrauber verwenden.

Schritt für Schritt

1. Prüfen, ob ein Gegenstand im Schrank die Tür blockiert. Bei gebrochenen Teilen, ausgerissenen Schrauben oder lockerem Halt nicht einstellen. Eine vorhandene Abdeckkappe am Scharnier vorsichtig abnehmen.

2. Ausgangsstellung fotografieren. Entscheiden, was stört: seitlich ungleiche Spalten, eine zu weit vorstehende Tür oder eine falsche Höhe. Nur die dazugehörige Einstellung verändern.

3. Seitlich: Am gezeigten System die vordere Stellschraube in kleinen Schritten drehen, zunächst etwa eine Vierteldrehung. Befestigungsschrauben bleiben dabei fest. Tür schließen und den Spalt zu den Nachbartüren prüfen.

4. Tiefe: Mit der hinteren Stellschraube den Abstand zwischen Tür und Schrank einstellen. Auch hier nur wenig drehen und danach prüfen, ob die Tür ohne Reiben schließt.

5. Höhe: Die Tür sicher abstützen. Befestigungsschrauben der Montageplatten nur leicht lösen, nicht herausdrehen. Tür vorsichtig in der Höhe ausrichten und die Schrauben wieder festziehen. Bei mehreren Scharnieren alle Platten berücksichtigen; am besten zu zweit arbeiten.

6. Nach jeder Korrektur die Tür vorsichtig öffnen und schließen. Die Schrauben müssen am Ende fest sitzen. Eine falsche Drehrichtung durch Zurückdrehen zur markierten Ausgangsstellung korrigieren.

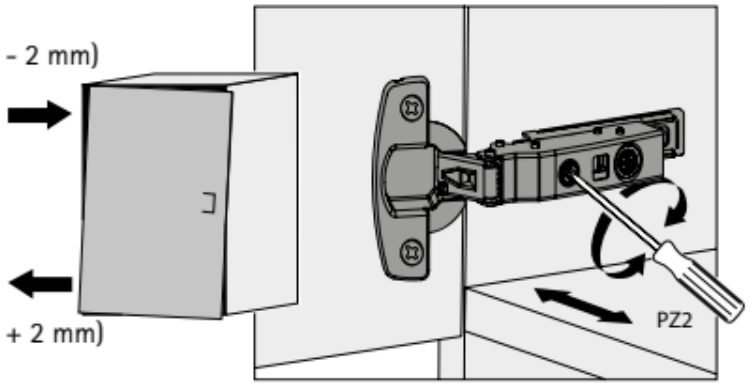
Wichtig

Beginnen Sie mit der seitlichen Einstellung, wenn nur das Spaltmaß ungleich ist. Nicht vorsorglich alle Schrauben lösen. Ein anderes Scharnier kann andere Einstellpunkte haben.

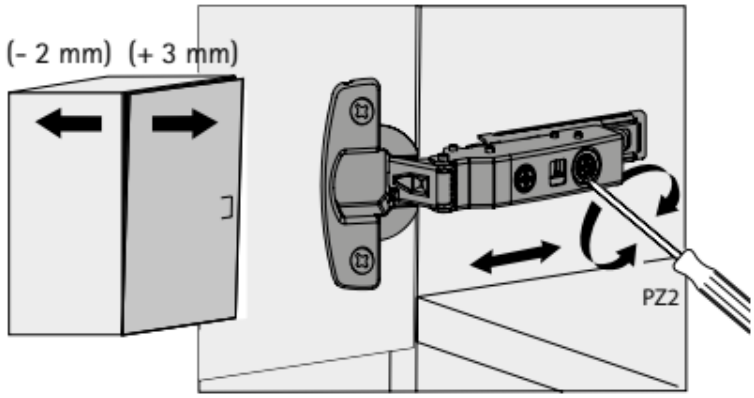
Bitte vermeiden

Keine Schraube ganz herausdrehen und eine schwere Tür nicht ungesichert lassen. Bei unklarer Zuordnung helfen wir anhand eines Detailfotos.

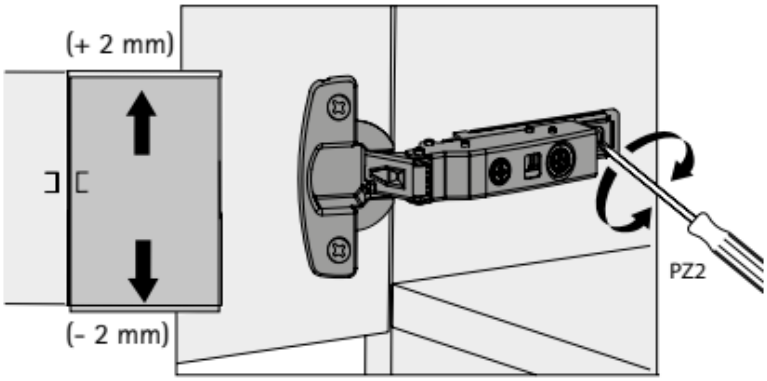
Seitlich: Spaltmaß zur Nachbartür



Tiefe: Abstand der Tür zum Schrank



Höhe: Tür nach oben oder unten



Zeichnungen: Häcker/Hettich. Die Einstellpunkte gelten für das gezeigte System.

Fachliche Grundlage: Häcker: Pflege- und Bedienungsanleitung, Türscharniere; Zeichnungen Häcker/Hettich.

Bei unbekanntem Material oder Beschlag helfen wir bei der Zuordnung. Die passende Herstelleranleitung und das Etikett des konkreten Mittels haben Vorrang.

Eine Tür aus- und wieder einhängen

Nur für die gezeigten Scharniere mit Clipverschluss

Beim Clip-Scharnier lässt sich die Tür vom Schrank lösen, ohne die im Holz sitzenden Befestigungsschrauben herauszudrehen. Der Verschluss sitzt hinten am Metallgelenk. Vergleichen Sie zuerst die Zeichnung mit Ihrer Küche.

Das brauchen Sie

Eine weiche Ablage und bei großen oder schweren Türen eine zweite Person. Halten Sie die Tür während des gesamten Vorgangs fest.

Schritt für Schritt

1. Die Tür öffnen und sicher abstützen. Zuerst das unterste Scharnier lösen: Den hinten sitzenden Clipverschluss nach vorne drücken und das Gelenk von seiner Montageplatte lösen.

2. Die weiteren Scharniere von unten nach oben lösen. Die Tür nicht an einem einzigen gelösten Gelenk hängen lassen. Nach dem letzten Clip die Tür auf der weichen Unterlage ablegen.

3. Zum Einhängen die Tür wieder sicher halten. Oben beginnen: Das Scharnier in die am Schrank befestigte Montageplatte einhängen und am hinteren Teil andrücken, bis der Clip einrastet. Danach die unteren Scharniere nacheinander ebenso befestigen.

4. Jeden Clip auf vollständigen, festen Sitz prüfen. Erst danach die Tür loslassen und vorsichtig öffnen und schließen. Falls sie schief sitzt, die getrennte Anleitung zum Nachstellen verwenden.

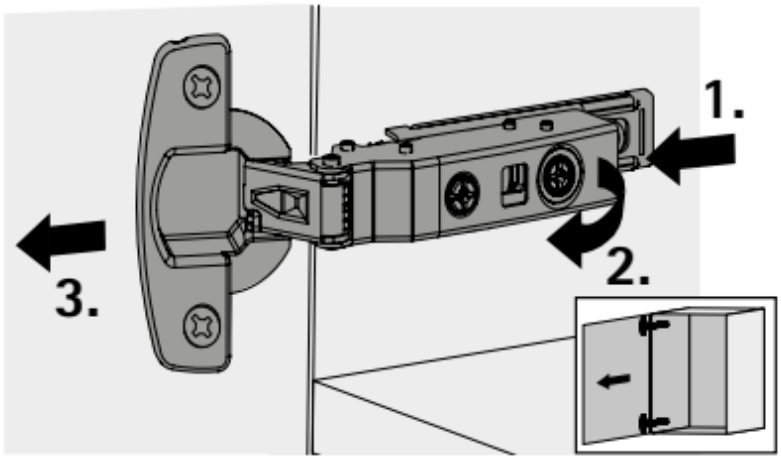
Wichtig

Ein hörbares Einrasten ersetzt nicht die Kontrolle des festen Sitzes. Lässt sich ein Gelenk nicht sicher befestigen, die Tür weiter abstützen und uns kontaktieren.

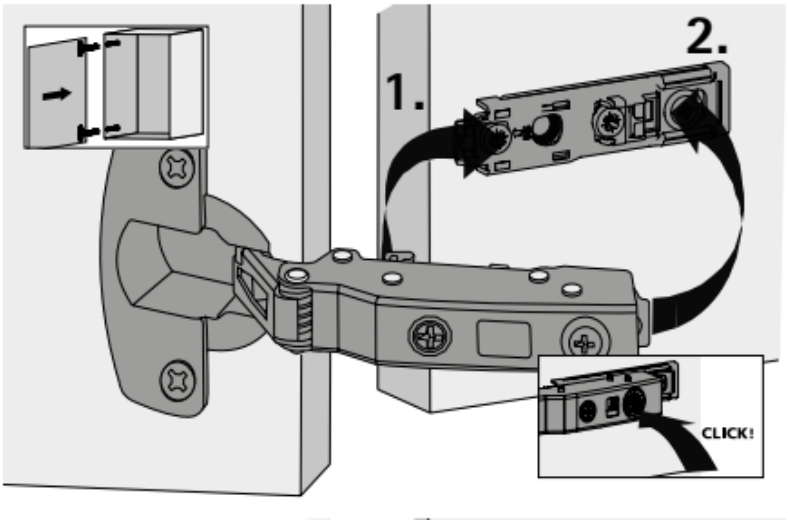
Bitte vermeiden

Nicht auf nach oben öffnende Klappen, Federarme oder elektrisch bewegte Fronten übertragen. Deren Mechanik kann unter Spannung stehen.

Clip lösen: Tür festhalten



Wieder einhängen und einrasten



Zeichnungen: Häcker/Hettich. Erst die Form des eigenen Scharniers vergleichen.

Fachliche Grundlage: Häcker: Pflege- und Bedienungsanleitung, Herausnehmen und Einsetzen von Türen; Zeichnungen Häcker/Hettich.

Bei unbekanntem Material oder Beschlag helfen wir bei der Zuordnung. Die passende Herstelleranleitung und das Etikett des konkreten Mittels haben Vorrang.

Schubladen zum Reinigen herausnehmen

Zuerst die Verriegelung erkennen

Schubladen und hohe Auszüge können unterschiedlich an den Laufschienen befestigt sein. Manche lösen sich durch Anheben, andere erst nach Betätigen von Hebeln. Die nachfolgenden Handgriffe gelten nur für das von Häcker beschriebene System, das durch Anheben gelöst wird.

Das brauchen Sie

Eine weiche, freie Ablagefläche. Den Inhalt vorher vollständig herausnehmen; breite oder schwere Auszüge zu zweit halten.

Schritt für Schritt

1. Die leere Schublade ganz herausziehen und die Verbindung zu den Laufschienen ansehen. Sind Entriegelungshebel vorhanden oder ist die Befestigung unklar, nicht einfach anheben. Fragen Sie uns mit einem Foto der Schienenverbindung nach der passenden Anleitung.

2. Beim bestätigten Hebesystem die Schublade mit beiden Händen gleichmäßig anheben, bis sich die Befestigung löst. Dann kontrolliert von den Schienen abnehmen. Bei Widerstand stoppen.

3. Auf der weichen Unterlage abstellen. Mehrere Schubladen nebeneinander ablegen, nicht stapeln. Die Schienen nicht als Ablage belasten.

4. Zum Einsetzen beide Laufschienen vollständig herausziehen. Die Schublade gerade aufsetzen und vollständig einschieben, bis die Verbindung einrastet.

5. Vorsichtig bis zum Anschlag öffnen und wieder schließen. Prüfen, ob beide Seiten sicher verbunden sind. Erst dann wieder einräumen.

Wichtig

Für Systeme mit Entriegelungshebeln erhalten Sie eine eigene, passende Anleitung. Die Frontverstellung ist eine andere Arbeit und gehört nicht zum Herausnehmen für die Reinigung.

Bitte vermeiden

Keine Verriegelung mit Kraft überwinden, keine unbekannten Schrauben unter dem Boden lösen und keine gefüllte Schublade herausheben.

Fachliche Grundlage: Häcker: Pflege- und Bedienungsanleitung, Schubkästen und Auszüge.

Bei unbekanntem Material oder Beschlag helfen wir bei der Zuordnung. Die passende Herstelleranleitung und das Etikett des konkreten Mittels haben Vorrang.

Stauraum richtig beladen

Schwere Dinge nach unten, Gewicht gleichmäßig verteilen

Die zulässige Belastung hängt vom Schrank, von der Schublade und von den verbauten Beschlägen ab. Ein pauschaler Kilogrammwert wäre deshalb für viele Küchen falsch.

Das brauchen Sie

Keine Werkzeuge. Bei einer ungewöhnlich schweren Beladung die Unterlagen des konkreten Schranks bereithalten oder uns fragen.

Schritt für Schritt

1. Schwere Töpfe, Geschirr und Vorräte möglichst in unteren Schränken lagern. Das Gewicht gleichmäßig über den Boden verteilen.

2. Vor einer sehr schweren Beladung die zulässige Traglast des tatsächlichen Systems klären. Manche Herstellerwerte enthalten bereits das Eigengewicht der Schublade; dieses Gewicht steht dann nicht vollständig für den Inhalt zur Verfügung.

3. Dreh- und Schwenkböden in Eckschränken nicht überladen. Gegenstände so einräumen, dass sie beim Bewegen nicht herunterfallen oder die Mechanik blockieren.

4. Wenn ein Boden durchhängt, ein Auszug schleift oder eine Befestigung locker ist, entlasten und kontrollieren lassen.

Wichtig

Schranktüren und Schubladen sind keine Sitzplätze und keine Trittstufen. Für höher gelegene Fächer einen geeigneten Tritt verwenden.

Bitte vermeiden

Keine punktuelle Überlastung, keine schweren Gegenstände in die Schublade fallen lassen und nicht auf geöffneten Auszügen abstützen.

Fachliche Grundlage: Häcker: Pflege- und Bedienungsanleitung, Belastbarkeit und Küchenbenutzung.

Bei unbekanntem Material oder Beschlag helfen wir bei der Zuordnung. Die passende Herstelleranleitung und das Etikett des konkreten Mittels haben Vorrang.

Wasser und Dampf von Möbeln fernhalten

Kanten, Fugen und Gerätebereiche schützen

Küchenmöbel vertragen die normale Nutzung, aber keine dauerhaft stehende Nässe. Besonders an Kanten und Verbindungsstellen kann Wasser in den Holzwerkstoff eindringen.

Das brauchen Sie

Ein saugfähiges, weiches Tuch und die Bedienungsanleitungen Ihrer Geräte.

Schritt für Schritt

1. Wasser und verschüttete Flüssigkeiten zeitnah aufnehmen. Anschließend Arbeitsplattenkanten, Fugen, Fronten und den Bereich um Spüle und Armatur trocknen.

2. Wasserkocher und Kaffeemaschine so aufstellen, dass ihr Dampf nicht direkt gegen Fronten oder unter einen Hängeschrank steigt.

3. Beim Kochen den Dunstabzug nutzen und lüften. Für das Öffnen von Geschirrspüler und Backofen die jeweilige Geräteanleitung beachten. Automatisch öffnende Geschirrspüler nicht entgegen ihrer Anleitung umstellen.

4. Vorhandene Dampf- und Hitzeschutzteile nicht entfernen. Gelöste Schutzteile, aufgequollene Kanten oder Undichtigkeiten frühzeitig melden.

Wichtig

Bei einem Leck erst die Ursache beheben lassen. Eine aufgequollene Kante wird durch Polieren oder Nachölen nicht wieder dicht.

Bitte vermeiden

Keine Dampfreiniger an Küchenmöbeln. Arbeiten an Strom-, Gas- oder Wasseranschlüssen sowie an Schrankaufhängungen nicht selbst durchführen.

Fachliche Grundlage: Häcker: Pflege- und Bedienungsanleitung, allgemeine Nutzungshinweise und Geräteeinbau.

Bei unbekanntem Material oder Beschlag helfen wir bei der Zuordnung. Die passende Herstelleranleitung und das Etikett des konkreten Mittels haben Vorrang.